Antrag auf Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

- Eingangsstempel -

Bitte dazugehöriges Merkblatt sorgfältig durchlesen.
Antrag und Fragebogen deutlich lesbar ausfüllen und unterschreiben. Bitte **alle Fragen** mit ☐ ja oder ☐ nein **beantworten**, bzw. zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen. Falls eine der erforderlichen Angaben nicht gemacht werden kann, ist **„unbekannt“** einzutragen. In **Zweifelsfällen** oder bei **Fragen** ist Ihnen die zuständige Unterhaltsvorschussstelle gerne behilflich. Die von Ihnen erbetenen Angaben sind für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich. Wer Unterhaltsvorschussleistungen beantragt ist verpflichtet, alle Auskünfte die zur Durchführung des UVG erforderlich sind zu erteilen und an der Feststellung der Vaterschaft und des Aufenthalts des anderen Elternteils mitzuwirken (§ 1 Abs. 3 UVG) sowie die verlangten Nachweise vorzulegen (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB I).
Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt nur im notwendigen Umfang und im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO), des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (UVG) und des Sozialgesetzbuchs.

1 Die Leistungen werden beantragt ab dem
► Bitte beachten Sie den Hinweis Nr. 4 des Merkblattes

2 Die Leistungen werden beantragt für das Kind ►**Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Familienbuchauszug beifügen**

A

Familienname		Ggf. abweichender Geburtsname
Vornamen (bitte Rufnamen unterstreichen)		Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde)	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Wohnort ►**Meldebestätigung beifügen**

B

Das Kind lebt seit _____

☐ bei seiner Mutter ☐ in einem Heim/Internat ☐ bei _____
☐ bei seinem Vater ☐ in einer Pflegestelle ☐ tagsüber ☐ Tag u. Nacht

Bei Zuzug: vorherige Anschrift des Kindes — dort wohnhaft bis:

C

Wird das Kind regelmäßig auch vom anderen Elternteil betreut?

☐ nein ☐ ja (bitte wöchentliche Betreuungszeit angeben),

D

Bei Kindern mit ausländischer oder ohne Staatsangehörigkeit:

Das Kind lebt im Bundesgebiet seit _____

Eine Niederlassungserlaubnis wurde erteilt:	☐ nein	☐ ja, erteilt am	_____
Eine Aufenthaltserlaubnis, die zur Erwerbstätigkeit berechtigt oder berechtigt hat, wurde erteilt:	☐ nein	☐ ja, erteilt am	_____
Sonstiger Aufenthaltstitel wurde erteilt: (z.B. Blaue Karte EU, ICT-Karte, Mobiler-ICT-Karte)	☐ nein	☐ ja, erteilt am Art:	_____
Eine Beschäftigungsduldung wurde erteilt:	☐ nein	☐ ja, erteilt am	_____

►**Nachweis beifügen**

E

Falls Spätaussiedler/in: Anerkennung beantragt am _____ bei

►**Vertriebenenausweis/Bescheinigung nach § 15 BVFG stets beifügen; sofern noch nicht erteilt: Registrierschein oder Aufnahmebescheid**

3	**Gesetzlicher Vertreter des Kindes ist** (►Sorgeerklärung oder Gerichtsentscheidung beifügen)
	☐ die Mutter ☐ der Vater ☐ die Eltern gemeinsam
	Name, Anschrift ☐ der Vormund

4	**Bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren**
A	Gericht, Behörde, Aktenzeichen ☐ Die Vaterschaft wurde anerkannt oder festgestellt mit Urkunde oder Urteil vom ►Urkunde oder Urteil beifügen
B	Gericht, Behörde, Aktenzeichen ☐ Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft bei
C	☐ Vaterschaft ist nicht feststellbar, weil
D	☐ Beistandschaft besteht bei Behörde, Aktenzeichen Falls eine Beistandschaft besteht (Angabe freiwillig): Ich bin einverstanden, dass der Beistand der Unterhaltsvorschussstelle unmittelbar Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, oder über die Erklärungen abgegeben worden sind, mitteilt ☐ ja ☐ nein

5	**Für das Kind wird gezahlt**			
A	Kindergeld	☐ nein	☐ ja	☐ beantragt
B	eine andere kindergeldähnliche Leistung	☐ nein	☐ ja	☐ beantragt bei
C	Das Kindergeld/Die kindergeldähnliche Leistung erhält ☐ der Elternteil, bei dem das Kind lebt	☐ der Elternteil, bei dem das Kind n i c h t lebt		
	Name, Anschrift ☐ ein Dritter, nämlich			

6	**Für das Kind wurden bereits Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gewährt oder beantragt**			
			►Bewilligungs-/Einstellungsbescheid beifügen	
A	☐ nein ☐ ja, vom	Jugendamt _____	für die Zeit vom	bis
		Jugendamt _____	für die Zeit vom	bis
		Jugendamt	für die Zeit vom	bis
B	Wurde bereits ein Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen gestellt? ☐ nein ☐ ja, beim Jugendamt _____ am _____ Dieser Antrag wurde ☐ zurückgenommen ☐ noch nicht verbeschieden ☐ abgelehnt.			

7	**Das Kind erhält**				►Nachweis beifügen
					Name, Anschrift, Aktenzeichen
A	Leistungen nach dem SGB II	☐ nein	☐ ja	☐ beantragt	Jobcenter
B	Sozialhilfe nach dem SGB XII	☐ nein	☐ ja	☐ beantragt	Sozialamt / Amt für Soziales
C	Leistungen der Jugendhilfe	☐ nein	☐ ja	☐ beantragt	Jugendamt
D	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz oder sonstige Leistungen zur Deckung des Unterhalts	☐ nein	☐ ja	☐ beantragt	Zuständige Stelle

8	**Ein Eltern- oder Stiefelternteil ist verstorben**
A	Sterbedatum: ►**Sterbeurkunde beifügen**
B	Das Kind erhält Waisenbezüge aus der Versicherung des verstorbenen Eltern- bzw. Stiefelternteils oder Schadenersatzleistungen ►**Nachweis beifügen** Rentenversicherungsträger / in Höhe von monatlich / seit ☐ ja, von €
	☐ Einmalige Abfindung in Höhe von € für die Zeit vom bis
C	☐ nein, Antrag wurde abgelehnt. ►**Bescheid beifügen**
D	☐ Derartige Leistung wurde bei beantragt, aber noch kein Bescheid erteilt.

9	**Elternteil, bei dem das Kind lebt**		
A	Familienname (ggf. auch mit Ehenamen gebildeter Doppelname)		Ggf. abweichender Geburtsname
	Vornamen (bitte Rufnamen unterstreichen)		
	Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde)	Staatsangehörigkeit
	Straße, Hausnummer ►**Meldebestätigung beifügen**		
	PLZ, Wohnort		Telefon/Handy
B	**Falls Elternteil mit ausländischer oder ohne Staatsangehörigkeit**:		
	Der Elternteil lebt im Bundesgebiet seit _____		
	Eine Niederlassungserlaubnis wurde erteilt:	☐ nein	☐ ja, erteilt am _____
	Eine Aufenthaltserlaubnis, die zur Erwerbstätigkeit berechtigt oder berechtigt hat, wurde erteilt:	☐ nein	☐ ja, erteilt am _____
	Sonstiger Aufenthaltstitel wurde erteilt: (z.B. Blaue Karte EU, ICT-Karte, Mobiler-ICT-Karte)	☐ nein	☐ ja, erteilt am _____ Art:
	Eine Beschäftigungsduldung wurde erteilt:	☐ nein	☐ ja, erteilt am _____
	►**Nachweis beifügen**		
C	Als Angehörige/r der NATO-Streitkräfte oder des zivilen Gefolges im Bundesgebiet stationiert?		☐ nein ☐ ja
D	Falls Spätaussiedler/in: Anerkennung beantragt am _____ bei _____		
	►**Vertriebenenausweis/Bescheinigung nach § 15 BVFG stets beifügen; sofern noch nicht erteilt: Registrierschein oder Aufnahmebescheid**		

E **Familienstand** ☐ ledig

seit ☐ verheiratet ☐ in eingetragener Lebenspartnerschaft zusammen lebend

seit ☐ geschieden ☐ verwitwet

►Scheidungsurteil, Sterbeurkunde, sonstige Nachweise beifügen

☐ dauernd getrennt lebend vom/von der

☐ Ehegatten/in ☐ anderen Elternteil ☐ eingetragenen/r Lebenspartner/in

Name, Vorname, Geburtsdatum

☐ Antrag auf ☐ Ehescheidung ☐ Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde gestellt bei:

Gericht, Az. Bevollmächtigter Rechtsanwalt

☐ nicht zusammenlebend, weil der andere Elternteil voraussichtlich mindestens 6 Monate in einer Anstalt leben wird.

Grund Name, Anschrift der Anstalt/des Krankenhauses

☐ Krankenhausaufenthalt ☐ Inhaftierung

☐ sonstiger Grund:

F **Lohnsteuerklasse**

Sind Sie zur Lohnsteuer veranlagt?

☐ nein ☐ ja, bitte kreuzen Sie an, welche Steuerklasse besteht: I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ V ☐ VI ☐

Die Nummer 10 ist nur auszufüllen für Kinder zwischen 12 und 17 Jahren, wenn für das Kind Leistungen nach dem SGB II bezogen werden (vgl. Angaben bei Nummer 7)

10 Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, erhält

A

☐ Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld).

► Zuletzt bekanntgegebenen SGB II-Bescheid beifügen

Falls noch keine Leistungen nach dem SGB II bezogen werden:
Wurden Leistungen nach dem SGB II beim Jobcenter beantragt?

☐ ja **► Name, Anschrift des Jobcenters sowie - soweit bekannt - das Aktenzeichen angeben**

☐ nein

Buchstabe b und c sind nur auszufüllen, wenn vom Elternteil keine Leistungen nach dem SGB II bezogen werden oder beantragt sind:

B

☐ sonstige Sozialleistungen

► Name, Anschrift der zuständigen Stelle sowie – soweit bekannt – das Aktenzeichen angeben und Nachweise beifügen

C

☐ eigene Einkünfte (z.B. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung)

Hinweis:
Es wird empfohlen, sich bei der Unterhaltsvorschussstelle zu informieren, welche Nachweise beizubringen sind.

Die Nummern 11 und 12 sind nur auszufüllen, wenn das Kind zwischen 15 und 17 Jahre alt ist

11 Das Kind besucht eine allgemeinbildende Schule (siehe Erläuterungen am Antragsende)

☐ nein	**► Nummer 11 ausfüllen**
☐ ja, das Abschlusszeugnis wird voraussichtlich erteilt im _____(Monat) _____(Jahr)	**► Nummer 11 ist <u>nicht</u> auszufüllen** **► Schulbescheinigung beifügen**

12	**Das Kind besucht keine allgemeinbildende Schule und erzielt bzw. erhält**	
A	☐ eine Ausbildungsvergütung (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit)	**►Lohn- und Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers und vollständigen Ausbildungsvertrag beifügen**
B	☐ sonstige Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (z.B. Arbeitslohn, Minijob)	**► Lohn- und Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers und Arbeitsvertrag beifügen**
C	☐ Sonstige Einkünfte aus ☐ selbständiger Arbeit ☐ Gewerbebetrieb ☐ Land- und Forstwirtschaft ☐ Kapitalvermögen ☐ Vermietung und Verpachtung **<u>Hinweis:</u>** Es wird empfohlen sich bei der Unterhaltsvorschussstelle zu informieren, welche Nachweise beizubringen sind.	**► Nachweis beifügen**
D	☐ keine Einkünfte. Ist eine Ausbildung für das Kind geplant? ☐ nein ☐ ja, voraussichtlicher Ausbildungsbeginn: _____(Monat)_____(Jahr)	

13	**Weitere gemeinsame Kinder mit dem Elternteil, bei dem das Kind <u>n i c h t</u> lebt**		
	Name, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift

14	**Elternteil, bei dem das Kind <u>n i c h t</u> lebt**		
	► **Zusätzlich zu den Angaben unter Nummer 14 ist der nach Nummer 18 folgende Fragebogen vollständig auszufüllen sowie entsprechende Nachweise beizufügen.** ◄		
A	Familienname (ggf. auch mit Ehenamen gebildeter Doppelname)		Ggf. abweichender Geburtsname
	Vornamen (bitte Rufnamen unterstreichen)		
	Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde)	Staatsangehörigkeit
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Wohnort		Telefon/Handy
B	**Familienstand** ☐ ledig		
	seit _____ ☐ verheiratet ☐ in eingetragener Lebenspartnerschaft zusammen lebend		
	seit ☐ geschieden ☐ dauernd getrennt lebend ☐ verwitwet		
C	Als Angehörige/r der NATO-Streitkräfte oder des zivilen Gefolges im Bundesgebiet stationiert? ☐ nein ☐ ja		

15	**Monatliche Unterhaltszahlungen des Elternteils, bei dem das Kind <u>n i c h t</u> lebt**			
A	Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem es **<u>n i c h t</u>** lebt ☐ **keinen** Unterhalt seit weil			
B	Am ☐ **unregelmäßig** Unterhalt _____	am _____	Am _____	am _____
	Höhe der Zahlung €	€	€	€
C	☐ **regelmäßig** Unterhalt seit	in Höhe von mtl. €		

D	☐ **Vorauszahlungen** wurden geleistet i. H. v. €	für die Zeit vom	bis
E	☐ Auf Unterhaltszahlungen wurde **verzichtet**	für die Zeit vom	bis
	☐ Der andere Elternteil wurde von der Unterhaltspflicht **freigestellt**	für die Zeit vom	bis
	Grund: ☐ gerichtlicher Vergleich ☐ außergerichtliche Vereinbarung		►**Nachweis beifügen**

16	**Der Elternteil, bei dem das Kind n i c h t lebt, wurde durch Gerichtsurteil, -beschluss oder -vergleich oder durch sonstige Urkunde zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet**
A	☐ nein ☐ ja ►**Nachweis beifügen**
B	Antrag auf gerichtliche Festsetzung des Unterhalts gegen diesen Elternteil wurde erhoben ☐ nein ☐ ja, ☐ bei Gericht ☐ durch den bevollmächtigten Rechtsanwalt ☐ durch den Beistand Anschrift, Az.

Falls Unterhaltsvorschussleistungen rückwirkend beantragt werden:

17	**Wurden für das Kind vor der Antragstellung Bemühungen um Unterhaltszahlungen des Elternteils, bei dem es n i c h t lebt, vorgenommen?**
	☐ nein, weil _____
	☐ ja, am _____ ►**Nachweis beifügen**
	Art der durchgeführten Maßnahme(n):
	☐ Zahlungsaufforderung durch
	☐ Titel beantragt
	☐ Pfändung
	☐ Anzeige wegen Unterhaltspflichtverletzung
	☐ Sonstiges:

18	**Die Unterhaltsvorschussleistungen sollen auf folgendes Konto überwiesen werden**	
	IBAN (z.B. DE19 1234 1234 1234 1234 12)	
	BIC	
	Geldinstitut und Ort	Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers
	Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Unterhaltsvorschussstelle vorgenannte Bankverbindung dem/r Unterhaltspflichtigen zu gegebener Zeit zum Zwecke der Begleichung des laufenden Unterhalts mitteilen darf. ☐ ja ☐ nein	

Fragebogen (zu Nr. 14 des Antrags)

zu den persönlichen und finanziellen Verhältnissen des Elternteils, bei dem das Kind n i c h t lebt

Sollten Sie einige Fragen nicht beantworten können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein.

Weitere unterhaltsberechtigte Personen der/des Unterhaltspflichtigen

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	PLZ, Ort

Freiwillige Angabe: Eltern der/des Unterhaltspflichtigen (Name, Vorname, Anschrift)		
erlernter Beruf der/des Unterhaltspflichtigen		
ausgeübter Beruf der/des Unterhaltspflichtigen		
Rentenversicherung der/des Unterhaltspflichtigen		Rentenversicherungsnummer
Krankenversicherung der/des Unterhaltspflichtigen		Krankenversicherungsnummer
Kind mit versichert	☐ ja ☐ nein	
zuständiges Finanzamt der/des Unterhaltspflichtigen		
Kfz-Kennzeichen		
Der/Die Unterhaltspflichtige ist derzeit	☐ Schüler/in / Student/in ☐ Arbeitnehmer/in ☐ selbständig ☐ arbeitslos ☐ Sozialhilfeempfänger/in ☐ Rentner/in ☐ freiwill. Wehrdienst leistend ☐ Bundesfreiwilligendienst leistend ☐ in Haft (vom bis)	

Arbeitsverhältnisse der/des Unterhaltspflichtigen in den letzten drei Jahren

Name und Anschrift des Arbeitgebers					
beschäftigt von		bis		ausgeschieden wegen	
durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen					€
Name und Anschrift des Arbeitgebers					
beschäftigt von		bis		ausgeschieden wegen	
durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen					€
Name und Anschrift des Arbeitgebers					
beschäftigt von		bis		ausgeschieden wegen	
durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen					€

Selbständige Tätigkeit/Gewerbebetrieb der/des Unterhaltspflichtigen in den <u>letzten drei Jahren</u>				
Name und Anschrift der derzeitigen Firma				
Die Firma existiert seit				
durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen der/des Unterhaltspflichtigen				€
Ist die/der Unterhaltspflichtige Geschäftsführer/-in einer GmbH?	☐ nein ☐ ja			
Weitere oder frühere Firmen?	☐ nein ☐ ja			
Die Firma	Name, Anschrift			
existierte von		bis	☐ laufend	
durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen der/des Unterhaltspflichtigen				€
War die/der Unterhaltspflichtige Geschäftsführer/-in einer GmbH?	☐ nein ☐ ja			
Die Firma	Name, Anschrift			
existierte von		bis	☐ laufend	
durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen der/des Unterhaltspflichtigen				€
War die/der Unterhaltspflichtige Geschäftsführer/-in einer GmbH?	☐ nein ☐ ja			

Sonstige Einkommen der/des Unterhaltspflichtigen					
Nebenverdienst als		bei Firma		mtl.	€
Einkommen aus Kapitalvermögen				mtl.	€
Einkommen aus Vermietung und Verpachtung				mtl.	€
Rente von	☐ Deutschen Rentenversicherung, ehemals LVA, BfA, BVA, Bundesknappschaft, Seekasse ☐ Sonstige:			mtl.	€
	Name, Anschrift des Rentenversicherungsträgers				
Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft				mtl.	€
Sonstige Einkünfte (z.B. Krankengeld)	Art der Einkunft			mtl.	€
Leistungen des Jobcenters:	Bezeichnung		Az.	mtl.	€

Schulden der/des Unterhaltspflichtigen				
Höhe				€
Grund für die Schulden				
Handelt es sich hierbei um gemeinsame Schulden von Ihnen und der/dem Unterhaltspflichtigen?	☐ nein	☐ ja	☐ teilweise	
Vereinbarung über Schuldentilgung	☐ nein	☐ ja		►**bitte Nachweis beifügen**
Laufende Pfändungen	☐ nein	☐ ja, in Höhe von	mtl.	€

Vermögen der/des Unterhaltspflichtigen	►**sofern bekannt, näher bezeichnen und (Verkehrs-)Wert angeben**	
Grundvermögen		€
Wohnungseigentum		€
Bausparguthaben		€
Lebensversicherung		€
Bankguthaben/Depot		€
Sonstiges		€

Erklärung

Die Unterhaltsvorschussstelle wird von mir unverzüglich unterrichtet, wenn

- der alleinerziehende Elternteil heiratet (im In- und/oder Ausland), auch wenn der Ehegatte nicht der Elternteil des Kindes ist und auch wenn noch keine häusliche Gemeinschaft der Eheleute besteht,
- der alleinerziehende Elternteil mit dem anderen Elternteil zusammen zieht,
- der alleinerziehende Elternteil eine Lebenspartnerschaft im Ausland begründet
- das Kind nicht mehr oder nicht mehr im erforderlichen Umfang beim alleinerziehenden Elternteil lebt,
- das Kind oder der alleinerziehende Elternteil umzieht oder beide gemeinsam umziehen (auch ins Ausland),
- sich der Betreuungsumfang des Kindes durch den anderen Elternteil nicht nur geringfügig erhöht,
- ein weiteres gemeinsames Kind zum anderen Elternteil zieht,
- der Bedarf des Kindes durch Leistungen nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) gedeckt wird,
- die Vaterschaft zu dem Kind festgestellt ist,
- der andere Elternteil durch gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleich von der Unterhaltspflicht freigestellt wird,
- der andere Elternteil Unterhalt für das Kind zahlt oder wenn Unterhalt für das Kind gepfändet wird,
- für das Kind ein Unterhaltstitel geschaffen wurde,
- der bisher unbekannte Aufenthalt des anderen Elternteils bekannt wird,
- der andere Elternteil den freiwilligen Wehrdienst ableisten wird,
- für das Kind Halbwaisenrente beantragt oder gewährt wird,
- das anspruchsberechtigte Kind oder der andere Elternteil verstorben ist,
- für das Kind kein Kindergeld mehr gezahlt wird,
- das Kind keine allgemeinbildende Schule mehr besucht,
- das Kind eine Berufsausbildung beginnt,
- das Kind keine allgemeinbildende Schule mehr besucht und Änderungen beim Einkommen und Vermögen des Kindes eintreten.

In Kenntnis, dass wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von entscheidungserheblichen Tatsachen strafrechtlich verfolgt oder mit Bußgeld geahndet werden können und zu Unrecht empfangene Unterhaltsvorschussleistungen ersetzt bzw. erstattet werden müssen, wird versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Die für die Auszahlung der Leistungen nach dem UVG erforderlichen Daten werden auf Datenträger gespeichert. Mit einer Übermittlung der Angaben an die Stellen, die sie zur rechtmäßigen Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen, erkläre ich mich einverstanden. Das Informationsblatt zu Art. 13 und 14 DSGVO habe ich erhalten.

Das Merkblatt zum Unterhaltsvorschussgesetz und die Mitteilungspflichten habe ich gelesen und verstanden.

Bitte kontrollieren Sie nochmals, ob der Antragsvordruck und der Fragebogen vollständig ausgefüllt sowie alle erforderlichen Unterlagen beigefügt sind.

18	,	
	Ort, Datum	Unterschrift

Erläuterungen zu Nummer 11

Um eine allgemeinbildende Schule in Bayern handelt es sich u.a. bei folgenden Schulen:

- Mittelschule
- Realschule
- Wirtschaftsschule
- Schulen des Zweiten Bildungsweges (z.B. Abendrealschule, Abendgymnasium, Kolleg)
- Gymnasium
- Fachoberschule
- Berufsoberschule
- Allgemeinbildende Förderschulen